

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Buchen und Adelsheim

Oechelhäuser, Adolf

Tübingen [u.a.], 1901

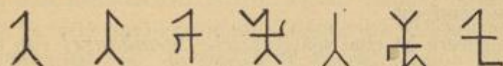
Illustration: Fig. 53. Chor der Steinbacher Kapelle (Dr. Albert)

[urn:nbn:de:bsz:31-330129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330129)

Im Uebrigen ist wenig Kunst auf das Aeussere verwendet. Das spitzbogige Hauptportal in der Mitte der Westfront unten im Thurme zeigt sich überschneidende, spätgothische Profile, von einem verzierten Sockel ausgehend; die Sakristeithür ist ganz einfach.

Steinmetzzeichen am Aeusseren sehr zahlreich:

Steinmetzzeichen



Das Innere ist ebenso kunstlos, wie das Aeussere, bis auf den Chor mit seinem reichen Fensterschmuck und dem durch verzierte Rippen belebten Gewölbe (s. Fig. 53 und 51). Die barocke Putzdecke des Schiffes stammt jedenfalls auch aus dem Jahre 1703.

Inneres

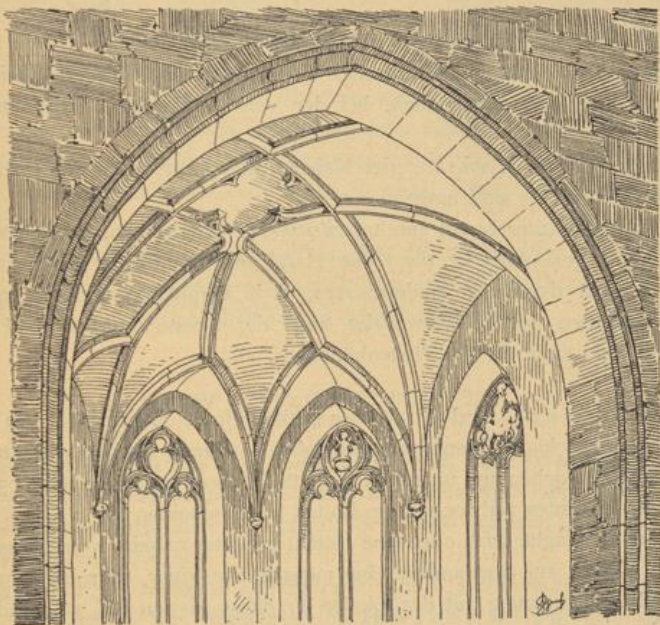


Fig. 53. Chor der Steinbacher Kapelle.

Einst schmückten das Kirchlein zwei Kunstwerke, die nach Fertigstellung der neuen Pfarrkirche i. J. 1899 in diese übertragen worden sind und von denen wir das eine im Lichtdruck auf Tafel VI wiedergeben.

Es ist dies ein geschnitzter *Altaraufsatz* in Triptychonform vom ehem. rechten Seitenaltar der Kapelle. In Folge einer Restaurierung neuesten Datums hat das alterthümliche Aussehen des Werkes gelitten, doch erkennt man sofort eine tüchtige fränkische Schnitzarbeit aus dem Anfang des XVI. Jhs., etwa aus der Zeit, in der die Kapelle ihre jetzige Gestalt erhalten hat. Ohne die Renaissance-Nische auf dem linksseitigen untern Flügelbilde würde man versucht sein, das Werk einige Dezennien weiter rückwärts zu datiren. Die Anordnung der Mittelgruppe und manche Einzelheiten derselben weisen auf die Riemenschneider'sche Schule hin, für den Würzburger Meister selbst ist die Arbeit aber jedenfalls viel zu schwach. Ganz verunglückt sind besonders die Körperverhältnisse auf den Seitenbildern; Christus unter der Kreuzeslast und Joseph auf dem Fluchtbilde

Triptychon